

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 129 (2003)
Heft: 25: Landschaft und Identität

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nach Dichte und Flächeneinsparung ist so unverzichtbar wie diejenige nach Energieeinsparung. Die Kreativität von Stadtplanung sollte nicht enden bei stauender Beschreibung des scheinbar eigenbürtig entstandenen Urban Sprawl. Gefordert sind Ideen, wie diese Nichtstädte zu transformieren sind in nachhaltige Systeme, die modernen Ansprüchen an Wohnen und Arbeiten genügen und dennoch ökologisch verträglich sind. Lernen aus der historischen Stadt kann hier hilfreich sein.

4) *Haushalten heißt Rechenschaft ablegen:* Umfassende und langfristige Stoff- und Energiebilanzen sollten für die Entwicklung einer Stadt oder eines Stadtquartiers ebenso selbstverständliche Voraussetzung sein wie für die Genehmigung eines Hauses.

5) *Landschaft ist Baustein der Stadt:* Der Urban Sprawl ist Synonym für gebaute Beliebigkeit: beliebig der Standort, die Struktur, die Architektur, beliebig auch, was an Landschaft verbleibt. Landschaft als Baustein einer Stadt zu verstehen heißt nicht nur Grenzen zu akzeptieren, sondern vor allem auch die Chance zu sehen, Stadt unverwechselbar zu machen.

6) *Die Stadt der Zukunft ist die regionale Stadt:* Aus regionaler und landschaftlicher Identität lassen sich zukunftsfähige Städte entwickeln. Das Profil einer Region zu erkennen, zu stärken und wo nötig «Selbstheilungskräfte» zu mobilisieren ist Aufgabe von Stadt- und Landschaftsplanung.

7) *Die nachhaltige Stadt braucht andere Landschaften:* Landschaft ist nicht Feind der Stadt wie im Mittelalter, aber auch nicht verfügbares Gebrauchsgut wie in jüngster Geschichte. Sie ist Lebensraum im umfassenden Sinne des Wortes.

In abgestimmten, von Kenntnis und Respekt geprägten Prozessen werden sich mit den Städten die Landschaften verändern, entwickeln müssen. Die Landschaft der Zukunft wird andere, an Nachhaltigkeit orientierte Nutzungsmuster haben können und neue Naturlandschaften und Wildnisse haben müssen. Und es werden neue ästhetische Bilder zu entwerfen sein, mit hohem Anspruch, denn die Schönheit einer Landschaft ist mehr als alles andere auch deren Schutz.

Donata Valentien ist freie Landschaftsarchitektin und Honorarprofessorin an der TU München, Architekturfakultät.
valentien@valentien.de

Literatur

Thomas Sieverts: Zwischenstadt – zwischen Ort und Welt, Raum und Zeit, Stadt und Land. Bauwelt Fundamente 118, Ed. 3, Basel 2001.

Klaus Humpert und Martin Schenk: Entdeckung der mittelalterlichen Stadtplanung – Das Ende vom Mythos der «gewachsenen Stadt». Theriss, Stuttgart 2001.

JOSEF MEYER

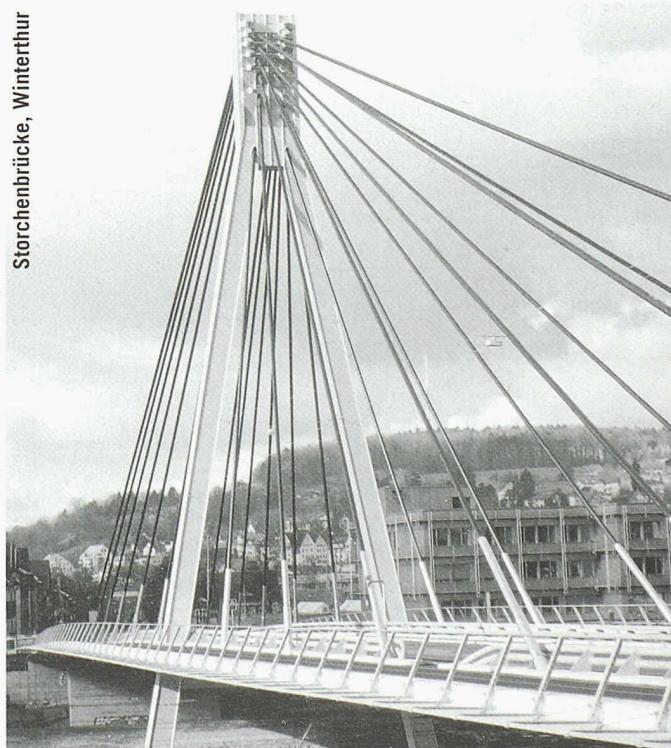
Engineering und Fertigung in Stahl & Metall

Dienstleistungs-Standard im komplexen Stahlbau:

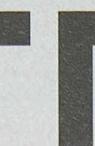
MACH BAR?

Fundierte Machbarkeitsstudien gehören zur überzeugenden Engineering-Leistung – typisch Josef Meyer.

Josef Meyer Stahl & Metall AG, Emmen und Zürich
Tel. 041 269 44 44, www.josefmeyer.ch



Partner für anspruchsvolle
Projekte in Stahl und Glas



Tuchschmid

Tuchschmid AG
CH-8501 Frauenfeld
Telefon +41 52 728 81 11
www.tuchschmid.ch

Ästhetik und Transparenz

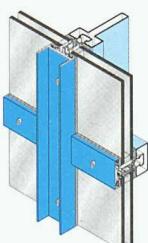


Lösungen mit innovativen Systemen

Stahl ist ein faszinierender Werkstoff. Er verbindet Kreativität und Hightech. Stahl ist die Basis für zahlreiche Innovationen. Stahl ist sehr robust und widerstandsfähig.

Profilsysteme in Stahl und Edelstahl

Stahl weist sehr gute statische Werte auf und ermöglicht sehr schlanke Profil-dimensionierungen. Dies erfüllt die Forderung der Architekten und Planer nach möglichst kleinen Rahmenanteilen und grossem Lichteinfall.



Verlangen Sie ausführliche Dokumentationen oder sprechen Sie mit unseren kompetenten Fachleuten.

JANSEN

Jansen AG
Stahlröhrenwerk, Kunststoffwerk, CH-9463 Oberriet SG
Tel. +41 (0)71 763 91 11, Fax +41 (0)71 761 22 70
www.jansen.com, info@jansen.com

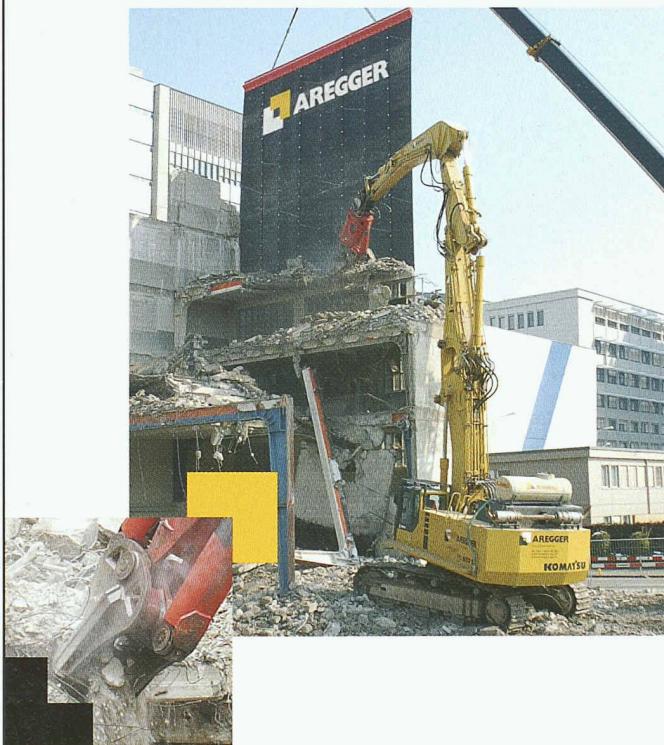
Persönlich engagiert.

Peter Bucher,
Präsident des Stiftungsrates



■ Pensionskasse der
Technischen Verbände
SIA STV BSA FSAI
Persönlich. Engagiert. Natürlich.
Telefon 031 320 61 60
www.ptv.ch

Vorhang auf für den geordneten Rückbau.



Abbruchobjekte sind meist verblüffend schnell zertrümmert. Die Erde bebt, Lärm und Staub sind infernalisch. Zurück bleibt ein Trümmerfeld, das in Tagen anstrengender und kostspieliger Kleinarbeit sortiert und für den Abtransport portioniert werden muss.

Das war einmal. Denn heute gehen Rückbau und Altlastensanierung neue Wege. Ein solider Schutzvorhang sorgt für Sicherheit und wirksamen Schutz der Umgebung. Dahinter sind unsere Spezialgeräte im Einsatz. Sie beissen sich durch Stahlträger, Beton und Armierungen jeder Stärke und Dimension, als wärs Butter. Und sie portionieren das Ausbruchmaterial schon am Objekt.

Sprechen Sie mit uns, wenn es um den komplexen Rückbau von Grossobjekten und die Sanierung heikler Altlasten geht. Am besten schon in der Planungsphase. Damit das Alte nicht am Ende mehr Kopfzerbrechen macht als das Neue...

AREGGER **Rückbau**

Im Rückbau der Zeit voraus.

Aregger AG | 6018 Buttisholz
Spezialist für Rückbau und Altlastensanierung
Telefon 041 929 50 50
www.aregger-ag.ch | info@aregger-ag.ch

Verlangen Sie unsere Informationsbroschüre zum Thema «Geordneter Rückbau und zeitgemäss Altlastensanierung». Anruf oder eMail genügt.

Recycling-Kies macht den Weg.



ReCycling-Kies und -Beton erster Güte.

Siehe Wegebau und andere Bauten: www.rc-kies.ch

Druckfeste Flächen- drainage



SYTEC Bausysteme AG, 3172 Niederwangen BE, Tel. 031 980 14 14

ARKITEKTOURS

www.arkitektours.com



NAKAL

Die intelligente Nachkalkulation für Architekten und Ingenieure

NAKAL die Branchenlösung für marktgerechte Vorkalkulation, Aufwand- und Mitarbeiterstundenkontrolle, Controlling, nachvollziehbare Aufwandnachweise, etc.

Sie und wir wissen - Zeit ist Geld !

Sie profitieren vom Praxiswissen, das seit 1977 in dieses Programm einfließt.

Überzeugen Sie sich selbst - laden Sie noch heute kostenlos die Demoversion auf Ihren PC und prüfen Sie **NAKAL**. Während den ersten 6 Monaten gewähren wir Ihnen ein kostenloses Rückgaberecht.

www.mri.ch/nakal



MARCEL RIEBEN INGENIEURE AG
Funkstrasse 96 CH 3084 Wabern
Tel. +41 31 960 27 27 Fax +41 31 960 27 20
www.mri.ch mri@mri.ch